

Qualitätssicherung und Schadensprävention im Grund- und Tunnelbau

7. RuhrGeo Tag, 17. März 2016 in Wuppertal

RUB
RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

technische universität
dortmund
tu

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Registrierung

ab 8:00 Uhr

Begrüßung und Einführung
M. Pulsfort, Bergische Universität Wuppertal

Grußwort
Rektorat der Bergischen Universität Wuppertal

Themenblock 1: Untersuchung und Prognosen

Setzungsprognose und Schadenspotenzial im innerstädtischen Tunnelbau –
Projektplanung und Forschung

L. Röchter, Ing.-Büro Vössing GmbH, NL Tunnelbau, Düsseldorf
G. Festag, Dr. Spang Ingenieurgesellschaft mbH, Witten
D. Handke, IMM Maidl & Maidl GmbH & Co. KG, Bochum
Chr. Schmüdderich, D. König, Ruhr-Universität Bochum

Qualitätssicherung bei Hebungsinjektionen zum Verformungsausgleich aus
bergmännischer Unterfahrung des Kaufhofs an der Kö

P. Schäfers, S. Keßler, Ingenieurbüro CDM Smith, Bochum

Erkennen und Behandeln von Gefahren beim Rohrvortrieb
E. Mattrisch, Wayss & Freytag AG, Frankfurt

Diskussion

Kaffeepause

10:35 – 11:00 Uhr

Themenblock 2a: Qualitätssicherung und -management während der Ausführung

Optimiertes Monitoring komplexer geotechnischer Bauwerke
und Bauabläufe bei unscharfen Bodeneigenschaften

T. Barciaga, GEO | RUHR, Gelsenkirchen
R. Hölter, Ruhr-Universität Bochum
R. Hölter, T. Schanz, Ruhr-Universität Bochum & GEO | RUHR, Gelsenkirchen

Stuttgart 21 – Geotechnische Prüfung der Baugrubenverbauten
und der Gründung des Bahnhofs

K.-M. Borchert, S. Henke, GuD Geotechnik und Dynamik Consult GmbH, Berlin

Erfahrungsstand zur Qualitätssicherung beim Düsenstrahlverfahren
B. Böhle, R. Otterbein, F. Ludwig, Keller Grundbau GmbH, Bochum

Diskussion

Mittagspause

12:20 – 13:20 Uhr

Themenblock 2b: Qualitätssicherung und -management während der Ausführung

Innovative Lösungen im Spezialtiefbau zur Qualitätsverbesserung
T. Voßnacke, M. Stelte, Bauer Spezialtiefbau GmbH, Essen

Konzept zur Qualitätssicherung und umweltverträglichen
Umsetzung beim Emscherumbau

N. Stratemeier, H. Höckel, Emschergenossenschaft/Lippeverband

Diskussion

Kaffeepause

14:35 – 15:00 Uhr

Themenblock 3: Beispiele aus der Praxis

Protzenweiher Brücke – Pleiten, Pech und Pannen
M. Herten, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
A. Beier, Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg

Schäden an Gründungen und Bauhilfsmaßnahmen
D. Placzek, T. Nendza, C. Pohl, Erdbaulaboratorium Essen (ELE)

Umgestaltung Döppersberg in Wuppertal
R. Harte, M. Pulsfort, Bergische Universität Wuppertal

Diskussion

Verleihung des RuhrGeo Tag Nachwuchspreises und der Jessberger-Medaille

Schlusswort

17:00 – 17:15 Uhr

E. Perau, Universität Duisburg-Essen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen:

Zum **7. RuhrGeo Tag 2016** laden wir Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich an die Bergische Universität Wuppertal ein.

Der 7. RuhrGeo Tag wird gemeinsam von den Professuren

- Lehrstuhl für Grundbau, Boden- und Felsmechanik, Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr. Tom Schanz
- Lehrstuhl für Baugrund-Grundbau, Technische Universität Dortmund, Prof. Dr. Achim Hettler
- Lehrstuhl für Geotechnik, Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Eugen Perau
- Lehrstuhl für Geotechnik, Bergische Universität Wuppertal, Prof. Dr. Matthias Pulsfort

veranstaltet, in diesem Jahr am 17. März 2016 am Campus Freudentberg in Wuppertal.

Der 7. RuhrGeo Tag soll der **Qualitätssicherung und Schadensprävention im Grund- und Tunnelbau** gewidmet werden.

Die Risiken bei Baumaßnahmen im Erd- und Grundbau sowie im Tunnelbau sind bekanntermaßen sehr hoch, da es eben trotz immer besserer Erkundungsmethoden nach wie vor "vor der Hacke ziemlich duster" bleibt.

Auch die Verteilung der Risiken zwischen Auftraggeber und Planer auf der einen Seite und Auftragnehmer / ausführende Firma auf der anderen Seite ist häufig Anlass für Auseinandersetzungen. Dies gilt umso mehr, als inzwischen auch sehr schwierige Flächen wie enge Baulücken, Auffüllungen oder Halden bebaut werden sollen.

In den Beiträgen zum RuhrGeo Tag 2016 soll anhand von praktischen Beispielen gezeigt werden, wie mit diesen Risiken verantwortungsvoll und partnerschaftlich umgegangen werden kann und welche Art von Maßnahmen zur Risikominimierung geeignet sind.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ingenieurbüros und Firmen, der Verwaltung und der Hochschulen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen und wir Sie zum 7. RuhrGeo Tag zahlreich begrüßen dürfen.

Wuppertal, November 2015

Die Veranstalter

Tagungsbeitrag

inkl. Bewirtung und Tagungsband

Teilnehmer: 140,00 € inkl. MwSt.

Studenten: 30,00 € (ohne Tagungsband, mit Nachweis)

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung der Ingenieurkammer Bau NRW.

Anmeldung und Informationen

unter www.ruhrgeotag.uni-wuppertal.de

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
Lehr- und Forschungsgebiet Geotechnik
Pauluskirchstraße 7, 42285 Wuppertal
Tel.: 0202 – 439 4056 Fax: 0202 – 439 4456

Ort/Anreise

Die Veranstaltung findet am Campus Freudentberg der Bergischen Universität Wuppertal im **Gebäude FZH** statt.

Anfahrtsadresse für Ihr Navigationsgerät:

Rainer-Grüenter-Straße, D-42119 Wuppertal

Anfahrtsbeschreibung

PKW über L418:

aus Bochum/Dortmund: A46 bis „Wuppertal-Katernberg“ (Nr. 33)

aus Düsseldorf: A46 bis „Wuppertal-Ronsdorf/Cronenberg“ (Nr. 31)

aus Essen/Velbert: B224 bis „Sonnborner Kreuz“, Richtung Wuppertal-Ronsdorf

ÖPNV:

Bus 603 / E-Bus: Richtung Campus Freudentberg
Halt: Rainer-Grüenter Str.

Bus 625 Rtg. Sudberg
Halt: Herrmannshöhe

Detaillierte Anfahrtsbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

